

Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TG Veitshöchheim II : TTC Waldbrunn II
Freitag, 08.12.2023, 20:00 Uhr

Hoffmann, Stute und Hoffmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:1-Heimerfolg gegen den TTC Waldbrunn II hat die TG Veitshöchheim II am Freitag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) gesammelt. Beim TTC Waldbrunn II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 27:13 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die TG Veitshöchheim II mit 2 Ersatzspielern antrat. Spielentscheidend in diesem Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ausreichend spielerische Mittel hatten Hoffmann / Sebert letztlich an der Hand, um Danch / Stumpf zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit 3:1 gewannen Stute / Hoffmann gegen Preuß / Mennig und gaben dabei nur einen Satz her. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Viktor Hoffmann eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Viktor Hoffmann gewann gegen Joachim Stumpf mit 3:2. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Martin Sebert, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Andreas Danch wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Was eine Aufholjagd! Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an den Tisch. Völlig ungefährdet war am Nachbartisch der Sieg von Wolfgang Stute gegen Jens Mennig nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 8:11, 11:9, 12:10 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwischenzeitlich musste Alexander Hoffmann zwar einen Satz abgeben, fuhr am Nachbartisch sein Spiel gegen Marko Preuß aber dennoch sicher mit 11:8, 11:9, 6:11, 11:6 ein. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Beim Stand von 6:0 gingen die Spitzenspieler der TG Veitshöchheim II und des TTC Waldbrunn II in die Box. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Viktor Hoffmann gegen Andreas Danch durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Martin Sebert, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Joachim Stumpf verlor. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Wolfgang Stute gegen Marko Preuß nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Wolfgang Stute letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Seit Beginn der Serie hat Preuß damit nun einen Sieg bei gleichzeitig 9 Niederlagen zu verzeichnen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Nicht einen Satzgewinn überließ Alexander Hoffmann seinem Gegner Jens Mennig beim überzeugenden 3:0-Sieg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bemerkenswert war der Verlauf des zweiten Satzes, der mit 11:0 für Hoffmann endete. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Ergebnis weist die TG Veitshöchheim II nun ein Punktekonto von 15:1 Punkten auf, während der TTC Waldbrunn II vor dem nächsten Spiel, das am 15.12.2023 gegen den TSV 1876 Thüngersheim III ansteht, 6:10 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TG Veitshöchheim II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 15.12.2023 gegen den TSV Güntersleben IV.

Statistik:

TG Veitshöchheim II

Doppel: Hoffmann / Sebert 1:0, Stute / Hoffmann 1:0

Einzel: V. Hoffmann 2:0, M. Sebert 1:1, W. Stute 2:0, A. Hoffmann 2:0

TTC Waldbrunn II

Doppel: Danch / Stumpf 0:1, Preuß / Mennig 0:1

Einzel: A. Danch 0:2, J. Stumpf 1:1, M. Preuß 0:2, J. Mennig 0:2